

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: II/66.1-AT

Datum: 27.03.2023

Vorlage, DS-Nr. 2021/0938/1

öffentlich

| Beratungsfolge | Sitzung am: | Ja | Nein | Enth. |
|--------------------------------------|--------------------|-----------|-------------|--------------|
| Ausschuss für Mobilität und Bauwesen | 20.04.2023 | | | |

Betreff: Gneisenaustraße, Troisdorf-West
hier: Ausführungsbeschluss zur Erneuerung der Gneisenaustraße

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen beschließt, die Gneisenaustraße zwischen Bahnstraße und Blücherstraße gemäß der vorgestellten Planung zu erneuern.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2023
Sachkonto/Investitionsnummer: 0910150/1201-194
Kostenstelle/Kostenträger: 6610/12010101
Gesamtansatz:340.000 €
Verbraucht:..... 11,503,63 €
Noch verfügbar:328.496,37 €
Bedarf der Maßnahme:.....0,00 €
Erträge:.....170.000,00 €
Jährliche Folgekosten:0,00 €

Bemerkung: Es handelt sich um eine beitragspflichtige Maßnahme nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG). Es ist mit Einnahmen von 170.000,- in 2025 zu rechnen.

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: nein

Die Auswirkungen des Vorhabens auf den Klimaschutz und die Klimaanpassung sind
 positiv negativ neutral .

| Für das Vorhaben relevante Themengebiete | Auswirkungen | | |
|---|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|
| | positiv | negativ | neutral |
| <input type="checkbox"/> Planungsvorhaben | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Städtische Gebäude und Liegenschaften | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input checked="" type="checkbox"/> Mobilität und Verkehr | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Nachhaltige Verwaltung und Beschaffung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Zusätzliche Beratung im AKU notwendig ja nein

Erläuterung: Durch den Straßenausbau werden keine zusätzlichen Flächen versiegelt. Zum Erhalt der Bestandsbäume wird ein Teil des Gehweges entsiegelt

Sachdarstellung:

Mit Beschluss des Straßen- und Wegekonzeptes im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2023 wurde die Straßenerneuerung der Gneisenaustraße in das Straßenbauprogramm aufgenommen.

Die Bürgerinformationsveranstaltung fand am 08.12.2021 um 18:00 Uhr im Saal A der Stadtverwaltung in Troisdorf-Mitte statt. Inhaltliche Angaben zum Planungskonzept, das den Anliegern vorgestellt wurde und das Ergebnis der Diskussion sind der als Anlage beigefügten Niederschrift der Informationsveranstaltung zu entnehmen.

In der Bürgerinformationsveranstaltung haben sich die Anlieger mehrheitlich für Variante 1 ausgesprochen. Auf dieser Grundlage hat die Verwaltung die vorgestellte Ausführungsplanung erarbeitet.

| Variante 1 | Variante 2 |
|--|--|
| <i>Wegfall des Gehwegbereiches auf der Seite der städtischen Grünfläche zum Erhalt der Bäume. Die Parkflächen auf der gegenüberliegenden Straßenseite können erhalten werden</i> | <i>Verschiebung des Gehweges auf der Seite der Städtischen Grünfläche um 1,50 m zur Fahrbahnmitte zum Erhalt der Bäume. Die Parkflächen am gegenüberliegenden Fahrbahnrand müssten entfallen</i> |

Die Ausführungsplanung sieht auf der gesamten Neubaulänge (Bahnstraße bis Blücherstraße) inkl. Stichweg einen konventionellen Ausbau mit einer Fahrbahn in Asphaltbeton und Gehwegen in Betonsteinpflaster vor.

Die Verwaltung empfiehlt dem Ausschuss für Mobilität und Bauwesen die Ausführung wie vorgestellt unter Berücksichtigung der angesprochenen Änderungen als erneutem Straßenausbau zu beschließen.

Die Straßenbauarbeiten in der Gneisenaustraße können erst dann beginnen, wenn die Arbeiten des Abwasserbetriebs und der Stadtwerke in der Bahnstraße abgeschlossen sind. Der Verkehr wird voraussichtlich bis Oktober 2023 über die Gneisenaustraße umgeleitet.

Der Beginn der Baumaßnahme ist folglich für das 1.Quartal 2024 angesetzt und dürfte dann bis Ende des zweiten Quartals 2024 abgeschlossen sein.

Der aktuelle Plan im Maßstab 1:250 wird im Sitzungssaal ausgehängt.

In Vertretung

Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter